



NaturFreunde Offenbach

## Geschäftsbericht

März 2023 bis Februar 2024



## Jahreshauptversammlung

2. März 2024 - Emil-Renk-Heim, Offenbach

# Grußwort



## Liebe NaturFreundinnen und NaturFreunde,

seit unserer letzten Jahreshauptversammlung hat sich viel getan. Unter anderem ist die AfD stärkste Oppositionspartei in Hessen und ihr Höhenflug ist leider nicht zu Ende. Obwohl, oder weil diese Partei ihre rechtsradikalen Positionen immer offener vertritt, wird sie von Wahl zu Wahl stärker. Bisweilen habe ich den Eindruck, dass sie gar keine Regierungsbeteiligungen braucht, um ihre Positionen durchzusetzen. Mittlerweile, da sich alle übrigen Parteien darin überbieten wer die Grenzen am besten geschlossen hält und die meisten Ausländer abschiebt (wie es die AfD bisher forderte), möchte die AfD am liebsten alle ohne deutsche Großmutter ausweisen. Noch hoffe ich, dass die anderen Parteien das nicht auch noch übernehmen. Die „Strategie“ sich von rechts die Themen diktieren zu lassen geht jedenfalls nicht auf. Sie verschiebt den Diskurs nur immer weiter nach rechts. Nach unten treten, statt gemeinsam für ein besseres Leben zu streiten scheint Volkspop zu werden. Zum Glück gehen jetzt viele Menschen, auch viele NaturFreunde, auf die Straße dagegen.

Diesem Rechtsruck müssen wir etwas entgegensetzen. Mit unserer Arbeit tun wir das auch.

Wir leben ein anderes, solidarisches Miteinander vor, wenn wir mit unserer ehrenamtlichen Arbeit Kitas und Familien den Aufenthalt auf der Günthersmühle ermöglichen, in der Art wie wir unsere Mitgliederwochenenden gemeinsam verbringen oder wenn wir gemeinsam Volleyball spielen, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Genauso zeigen unsere Feierabende und Gespräche im Park im Gärtnerhaus unser Eintreten für Vielfalt und Demokratie. NaturFreunde haben mit unserem Bündnispartner Bunt statt braun die bunte Konferenz veranstaltet, um dieser Entwicklung entgegenzutreten und Handlungsoptionen gegen Hass und Hetze im Alltag zu entwickeln.

Gerade wir NaturFreunde müssen uns hier klar auf die Seite der Schwachen stellen und uns für Solidarität und Menschlichkeit positionieren.

Auch in diesem Jahr werden wir weiter für Frieden, Freiheit und Solidarität eintreten.

Wir planen ein Sommercamp für Offenbacher Jugendliche auf der Günthersmühle, das natürlich auch unserer Werte vermitteln wird. Möglich wird das durch das Vermächtnis von Manfred Sturmhöfel. Wir versuchen gemeinsam mit der IG Metall Hanau/Fulda Kulturveranstaltungen auf der Mühle durch zu führen, die auch unseren Standpunkt zeigen.

# Grußwort



Im Gärtnerhäuschen wird es zu einigen Veränderungen kommen, nachdem Anna sich u. a. aus der Planung und Durchführung der Feierabende sowie der Belegung zurückgezogen hat. Sie hat das viele Jahre federführend gemacht, dafür vielen Dank. Die bisherige Struktur werden wir nicht aufrechterhalten können. Es hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die eine Veranstaltungsreihe in und ums Gärtnerhaus plant.

**Viel Spaß mit dem bunten Geschäftsbericht, der uns in Erinnerung ruft, was wir alles gemeinsam gemacht haben.**

*Berg frei! Johannes Borst-Rachor*

## Neue Mitglieder

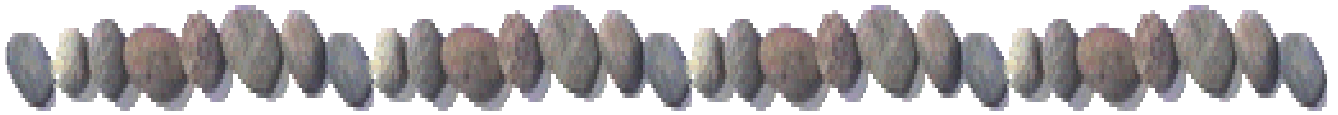
### Herzlich Willkommen

**Wir haben im Berichtszeitraum folgende zehn neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe:**

**Vanessa Benz  
Johann Engel  
Julia Engel  
Thomas Hufnagel  
Thomas Jakob  
Horst Koch-Panzner  
Reiner Kunze  
Doris Panzner  
Manfred Semmler  
Janina Spiegel**



# Abschied



*Der Mensch ist erst wirklich tot  
wenn keiner mehr an ihn denkt*

*(Bertolt Brecht)*

*Ihr habt mit uns gelebt und gestritten,  
ihr habt mitgearbeitet an unserem gemeinsamen Ziel  
einer humanen und gerechten Gesellschaft.  
In unserem Denken, unseren Gesprächen und  
in unserem Handeln lebt ihr weiter.*

*Wir erinnern uns dankbar an unsere Genoss\*innen.*

*Karl Heinz Richter  
Gudrun Wehner-Wagner*

*Wenn ihr an uns denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von uns und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst uns einen Platz zwischen euch,  
so wie wir ihn im Leben hatten.*



# Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare 2023

Im Rahmen unserer Matinee konnten wir unsere  
25 langjährigen Mitglieder ehren:

## 75 jährige Mitgliedschaft

Herbert Dietrich  
Irene Eislöffel  
Werner Hofmann  
Fritz Oehm  
Lore Ringwald

## 70 jährige Mitgliedschaft

Margret Lindner  
Irene Marschall

## 50 jährige Mitgliedschaft

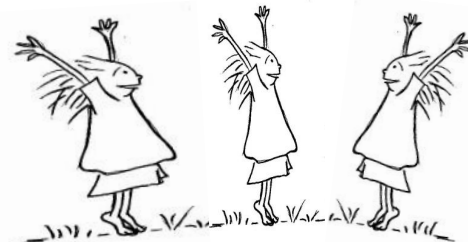
Ursula Frohn  
Sandra Kinzinger  
Uwe Schäfer  
Ingeborg Wack  
Karl Wack  
Michael Werner  
Pia Werner

## 40 jährige Mitgliedschaft

Marlene Bräuning  
Werner Dreibus  
Uta Eichhorn  
Gisela Gertz  
Horst Mathes  
Ralf Nagel  
Axel Schwalm

## 25 jährige Mitgliedschaft

Helmut Altmannsberger  
Niklas Leimeroth  
Nora Leimeroth  
Walburga Müller



Herzlichen Glückwunsch  
und vielen Dank  
für eure Treue!



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Unsere Aktivitäten können sich sehen lassen!

**Wir haben gemeinsam viel geleistet. Zu den chronologisch aufgelisteten Aktivitäten kommen Sitzungen der Fachgruppen und des Vorstandes sowie die Beteiligung bei Treffen des Bündnisses „BUNT statt braun“ und der OFI dazu.**

### März 2023

Samstag	18. März	Jahreshauptversammlung   Emil-Renck-Heim, Tempelsee
Montag	27. März	Gespräche im Park im Gärtnerhäuschen, Thema: „Quo vadis Offenbacher Innenstadt?“

### April 2023

Samstag	1. April	Mühlendienst Hausöffnung
Sonntag	2. April	Mühlendienst Hausöffnung
Freitag	7. April	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	8. April	Mitgliederwochenende Mühle
Sonntag	9. April	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	10. April	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	10. April	Ostermarsch Offenbach-Frankfurt
Montag	24. April	Feierabend im Gärtnerhäuschen, Informationsveranstaltung zur NaturFreunde-Friedenswanderung „Frieden in Bewegung“

### Ostermarsch - von Offenbach nach Frankfurt



### Gemeinsam gegen Rassismus immer und überall

21. März 2023

Das antirassistische Bündnis „BUNT statt braun“ hatte zu einer Demo und Kundgebung aufgerufen. Von uns NaturFreund\*innen waren viele dabei und die engagierten Jugendlichen machten uns Hoffnung.



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Mai 2023

Montag	1. Mai	Demo + Kundgebung, Info-Stand mit Verkauf von Kaffee + Kuchen
Samstag	6. Mai	Gedenkveranstaltung zum 8. Mai , 78. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus - Ausstellung auf dem Aliceplatz
Samstag	13. Mai	Mühlendienst
Sonntag	14. Mai	Mühlendienst
Donnerstag	18. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Freitag	19. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	20. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Sonntag	21. Mai	Mitgliederwochenende Mühle
Montag	22. Mai	Feierabend im Gärtnerhäuschen, Film „Senegal“
Mittwoch	24. Mai	Gespräche im Park im Gärtnerhäuschen, Thema: „Lage und Perspektiven des Widerstands im Iran“



Vorbereitungstreffen für den Workshop „Lebendige Günthersmühle“ am 14. Mai 2023



Info-Stand mit Verkauf von Kaffee und Kuchen am 1. Mai

## Feierabend „Senegal“ am 22. Mai im Gärtnerhäuschen

Wir zeigten einen Film von der Abschlussreise in die Landschaft des Jahres 2018 bis 2020 in der Grenzregion Senegal und Gambia. Die Reise mit Naturfreund\*innen aus mehreren europäischen und afrikanischen Ländern fand im Januar 2020 statt. Diese Reise mit der Abschlussveranstaltung der Naturfreunde Internationale in Janjanbureh (Gambia) und vielen weiteren spannenden Programmpunkten hat die Frankfurter NaturFreundin Claudia Lenius in dem etwa 40-minütigen Film festgehalten.





## 8. Mai 1945 - Tag der Befreiung: Erneute Ausstellung in der Innenstadt



Am 6. Mai präsentierten NaturFreunde und die Geschichts-Werkstatt Offenbach zum dritten Mal in Folge in der Innenstadt diese Ausstellung.

Ursprünglich für den siebzigsten Jahrestag des Kriegsendes hergestellt, fand sie nach wie vor großes Interesse bei den Passanten:



Die Ausstellung mit ihren Themenschwerpunkten „Das zerstörte Offenbach - US-Truppen in Hessen und Offenbach - Letztes Aufbäumen des NS-Regimes - Offenbach unter US-Militärverwaltung“ zeigt sehr seltene Bilder und Dokumente wie z. B. die Luftaufnahmen der zerstörten Innenstadt, die ersten US-Soldaten beim Einmarsch am 26. März 1945 oder eine Kopie der Kapitulationserklärung vom 8. Mai.

Es war uns gelungen, die Offenbacher Aktionen an diesem Tag so zu koordinieren, dass in unmittelbarer „Nachbarschaft“ und zeitgleich ein Infostand der VVN-BdA stattfand. Das Ergebnis: Viele sich gegenseitig helfende Hände und Köpfe.

## Gespräche im Park am 24. Mai im Gärtnerhäuschen

### Frau-Leben-Freiheit - Lage und Perspektiven des Widerstands im Iran

Zu diesem „Gespräch im Park“ hatten wir Shiva Shafahi eingeladen, eine aus dem Iran stammende Frau mit sehr guten Kenntnissen der Lage und Verbindungen nach dort.

Mit ihr wollten wir aber nicht nur über die Lage dort reden, sondern auch über Möglichkeiten der Solidarität hier.

Es war eine gut besuchte und informative Veranstaltung.



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Juni 2023

Donnerstag	8. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Freitag	9. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	10. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Sonntag	11. Juni	Mitgliederwochenende Mühle
Samstag	17. Juni	Infostand am Main-Ufer-Fest
Sonntag	18. Juni	Infostand am Main-Ufer-Fest
Samstag	24. Juni	Mühlendienst
Sonntag	25. Juni	Mühlendienst
Montag	26. Juni	Feierabend im Gärtnerhäuschen, „Bücheressen“

## Hausdienste machen auch in 2023 Spaß ....



## Mitgliederversammlung am 15. Juni

Unser langjähriges Mitglied, Manfred Sturmhöfel, hat uns in seinem Testament mit 10.000 € für Jugendarbeit oder Flüchtlingshilfe bedacht. Dazu interessierten uns Eure Vorschläge, was am sinnvollsten und nachhaltigsten mit dem Geld getan werden kann.

Fotos vom ersten Treffen der Interessierten:

## Info-Stand beim Main-Ufer-Fest am 17. und 18. Juni



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Juli 2023

Samstag	8. Juli	Sommerfest auf der Günthersmühle
Sonntag	9. Juli	Musik-Frühschoppen auf der Günthersmühle
Montag	24. Juli	Feierabend im Gärtnerhäuschen, Parkfest
Samstag	30. Juli	Mühlendienst
Sonntag	31. Juli	Mühlendienst



**Eindrücke vom Sommerfest am 8. und 9. Juli**  
**Herzlichen Dank für die tolle Bühne**

# Herzlichen Dank an die mehr als 30 Helfer\*innen ...



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## August 2023

Samstag	5. August	Feuerwehrrübung auf der Günthersmühle
Sonntag	6. August	Kundgebung Hiroshima-Gedenken
Freitag	11. August	Kundgebung „Buntes Biebergemünd“
Montag	14. August	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Montag	29. August	Feierabend im Gärtnerhäuschen



48 Katastrophenschützer\*innen von THW und von den Freiwilligen Feuerwehren Bad Orb und Biebergemünd Nord haben geprobt wie unsere Mühle gelöscht und Verletzte geborgen werden. Mit Atemschutzmaske und Verneblungsbrillen sind sie durch das Haus und haben alle Zimmer durchkämt. Wasser wurde aus dem Bach mit meterlangen Schläuchen nach oben gepumpt.

**Es war für beide Seiten eine gelungene Übung. Beanstandungen gab es nicht.**



### Kundgebung „Buntes Biebergemünd“

Unter dem Motto „Buntes Biebergemünd - Für Demokratie und Menschenrechte“ hatte ein breites Bündnis aus verschiedenen Initiativen vor Ort, Gewerkschaften und demokratischen Parteien zu einer Kundgebung gegen die AfD- Veranstaltung in Biebergemünd-Breitenborn aufgerufen.

Auch wir, die NaturFreunde Offenbach, waren vor Ort vertreten, um mit über 300 weiteren Personen ein Zeichen gegen die Hetze der Politiker\*innen der AfD zu setzen.



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## September 2023

Freitag	1. September	Antikriegstag
Samstag	2. September	Mitgliederwochenende und Workshop „lebendige Günthersmühle“
Sonntag	3. September	Mitgliederwochenende und Workshop „lebendige Günthersmühle“
Sonntag	10. September	Jubilar*innen-Ehrung mit Musik vor dem Gärtnerhäuschen
Donnerstag	21. September	Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Wochen Offenbach 1933 - 90 Jahre danach
Montag	25. September	Feierabend im Gärtnerhäuschen
Freitag	29. September	Veranstaltung zum Tag des Flüchtlings im Bücherturm

### Musik-Matinee und Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare

**Am 10. September wurden wieder unsere langjährigen Mitglieder gefeiert.**

Unter dem alten Baumbestand konnten wir gemeinsam die Live-Musik von Wolfgang Roth, auch bekannt als Lonely Wolf, und gutes Essen genießen. Bei allerbestem Wetter verwöhnten wir also sowohl kulinarisch als auch kulturell.



# Impressionen von Workshop „Lebendige Günthersmühle“ ...



# Veranstaltung in der Interkulturellen Woche

## „90 Jahre Machtergreifung“ Offenbach 1933

Die Interkulturelle Woche im September gibt es schon lange und bundesweit. Offenbach unterscheidet sich dabei seit gut 20 Jahren von den meisten Städten durch zwei Besonderheiten: Hier sind es (etwas mehr als) zwei Wochen und die sind meist „politischer“ als anderswo.

Seit 2017 beteiligen auch wir NaturFreund\*innen uns daran. Bisher bei der Gestaltung des „Tags des Flüchtlings“, meist in Kooperation mit Connection e.V., Pax Christi und attac. In 2023 machten wir einen Schritt darüber hinaus, beteiligten uns zusätzlich an einer Veranstaltung unter dem Titel: Offenbach 1933.

1933 bis 2023: 90 Jahre waren es jetzt her, dass in Deutschland all die Werte, für die die Interkulturellen Wochen (und auch wir als NaturFreund\*innen) stehen, im wahrsten Sinne des Wortes mit Stiefeln zertreten wurden.

2023 war natürlich kein „neues 33“, aber der gleiche Ungeist wurde erneut an allen Ecken deutlich sichtbar.

1933: Von den „großen“ Ereignissen hat man ja ziemlich viel im Kopf: Hindenburg ernennt Hitler zum Kanzler, die ersten Boykotte gegen jüdische Geschäftsleute, Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetze, Verbot und Zerschlagung der Arbeiterparteien, die Bücherverbrennungen ...

Was aber geschah eigentlich - nicht im „fernen Berlin“ - sondern hier, vor Ort, in unserer Stadt? Genau das wollten wir uns - zusammen mit der GeschichtsWerkstatt, der VVN-BdA, attac und ve.rdi - näher anschauen und „unter die Leute bringen“. Das scheint eine gute Idee gewesen zu sein, zumindest sprechen die über 50 Besucher\*innen am 26. September dafür - und auch deren Reaktionen, teils noch Tage später.



Auf dem Bild der Günthersmühle (1929) sind auch Wilhelm Buckpesch und Karl Löffert zu sehen.

Ersterer wurde von den Nazis in das KZ Osthofen verschleppt; letzterer schloss sich schon im Frühjahr 1933 einer verdeckten, illegalen Widerstandszelle der KPD an. Er wurde später enttarnt und verhaftet, am Ende stand seine Ermordung im KZ Buchenwald.



Das Spessarthaus wurde schon 1933 von den Nazis konfisziert



Dieses Foto entstand kurz vor Beschlagnamung des Naturfreundehauses Günthersmühle am 5. Juli 1933



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Oktober 2023

Samstag	7. Oktober	Mitgliederwochenende
Sonntag	8. Oktober	Mitgliederwochenende
Sonntag	15. Oktober	Pilzführung mit gemeinsamen „Pilze Essen“
Montag	23. Oktober	Feierabend im Gärtnerhäuschen, Revival-Treffen „Petrine 1998“
Samstag	28. Oktober	Mühlendienst
Sonntag	29. Oktober	Hausschließung

### Begeisterte Pilzsammler ... Es war ein toller Tag und macht Lust auf mehr!

Am 15. Oktober war unsere Pilzführung mit Herrn Sattler bei uns auf der Mühle. Wir waren gute 3 ½ Stunden unterwegs. Querfeldein im Wald begeisterte Herr Sattler jung und alt.



Unser jüngster Sammler Robin war kaum zu bremsen und auch Robert als unser ältester Teilnehmer war bis zum Schluss mit dabei.

Mit vollen Körben versammelten wir uns im Biergarten zu einer letzten Kontrolle durch Herrn Sattler. Im Anschluss wurde ein Großteil der gesammelten Pilze zu einer Pilzpfanne verarbeitet und mit gebackenen Semmelknödeln verspeist.



### Mühlendienst „Hausschließung“

Obwohl es zuerst nicht danach aussah, konnten wir, dank der zahlreichen Helfer, alle Punkte abarbeiten.

Auch die jüngsten haben tatkräftig mit angepackt.

**Vielen Dank an alle Helfer\*innen.**

# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## November 2023

Samstag	11. November	Klausur von Vorstand, Fachgruppen und Interessierten
Samstag	11. November	Mahnwache „Beendet das Töten im Nahen Osten“, Aufruf u. a. von OFI
Sonntag	12. November	Klausur von Vorstand, Fachgruppen und Interessierten
Montag	27. November	Feierabend im Gärtnerhäuschen, Lieder und Chansons der 20-er Jahre



## Dezember 2023

Samstag	2. Dezember	Weihnachtsmarkt in Biebergemünd-Kassel
Samstag	2. Dezember	Mahnwache „Beendet das Töten im Nahen Osten“, Aufruf u. a. von OFI
Samstag	9. Dezember	Weihnachtsfeier der Bouler
Sonntag	10. Dezember	„Bunte Konferenz“ am Tag der Menschenrechte
Montag	11. Dezember	Feierabend „Bücheressen“ im Gärtnerhäuschen
Samstag	16. Dezember	Mahnwache „Beendet das Töten im Nahen Osten“
Samstag	30. Dezember	Mahnwache „Beendet das Töten im Nahen Osten“



Die zweite Mahnwache in der Offenbacher Innenstadt.

Foto: Jochen Zietlow

# Impressionen von der Klausur ...



## Klausur am 11. und 12. November in Rodenbach

Am Klausurwochenende haben sich interessierte Mitglieder mit der Planung für das nächste Jahr befasst und vor allem den Schwerpunkt auf die Aktivitäten in Offenbach gelegt.



**Fazit:** Die Klausur war ergebnisorientiert und half nochmal deutlich zu machen, wie viele unterschiedliche Kompetenzen wir in der Ortsgruppe haben. Es wurde die Struktur und Zusammensetzung eines neuen Vorstands besprochen und eine sehr ausführliche To-Do-Liste erstellt.

**Also:** Der Plan steht. Jetzt muss er nur noch umgesetzt werden.

# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Januar 2024

Samstag	13. Januar	Liederabend Iris im Gärtnerhäuschen „Für den Anfang ganz gut“
Samstag	20. Januar	Arbeitswochenende der Fachgruppe Mühle
Sonntag	21. Januar	jeweils beginnend mit gemütlichem Frühstück



*Wie Ihr seht, schlecht ging es uns am Arbeitswochenende nicht ...*



Unsere Mühle ist noch in Winterruhe ...

... aber wir waren schon aktiv!





**Ganz was Besonderes zum Jahresbeginn:**

**Liederabend mit Iris  
„Für den Anfang ganz gut“**

Iris stellte im Gärtnerhäuschen ihre eigenen Lieder vor:

Sie sagte dazu : *„Seit einem 1/2 Jahr steht mein Hirn nicht still. Es kommen Lieder aus mir heraus, die gesungen und gespielt werden wollen, und die ich mit euch teilen möchte. Ich habe eine CD mit 12 Liedern aufgenommen, die ich euch in der „unplugged Version“ vorstellen möchte. ...“*



Das Gärtnerhäuschen wurde zu diesem Anlass gemütlich hergerichtet, mit Stoff eine Bühne gezaubert, die Stühle um kleine Tische herum gestellt und mit Kerzen versehen. An leckeren Häppchen, von Anna und Gabi hergestellt, konnten wir uns bedienen, vielfältige Getränke standen auch bereit. So gemütlich eingestimmt freuten wir uns auf die Lieder.

Iris sang und spielte Ukulele und Gitarre. Bei einigen Liedern ließ sie sich von Wolfram Spitta (Gitarre) und Mario Färber (Bratsche, Keyboard) begleiten. Es zeigte sich gleich, dass dies ein Abend wurde, der zum Nachdenken und Schmunzeln anregte und abwechslungsreich war. Ganz oft konnten wir bei den Themen und Texten denken : Ja...genau so ist es, ...das kenn ich auch....das will ich auch. Armando Rebaudo, Mittexter einiger Lieder, Producer und der Mann am Mischpult sorgte dafür, dass sich alles harmonisch fügte.

**Alles in allem ein sehr angenehmer, atmosphärisch und musikalisch gelungener Abend.**

**Es gab lang anhaltenden Applaus für die Musikerin und ihre Freunde.**

Sicher wird es wieder einmal so ein Event geben, denn nach wie vor sprudeln aus Iris` Kopf neue Melodien und Worte.



Danach haben wir uns noch in Grüppchen unterhalten, denn wir wollten noch nicht sofort nach Hause. Das Gärtnerhäuschen ist auch verführerisch gemütlich.

Anna erzählte, dass sie die Organisation der Veranstaltungen im Gärtnerhäuschen abgegeben hat und nun noch einen Wunsch hegt: Das Gärtnerhäuschen soll auch weiterhin unbedingt vielfältig genutzt werden. Es ist unser Naturfreundehaus hier vor Ort und man könnte noch vieles damit machen. Ihr Wunsch ist, dass sich dort Menschen unter anderem zum gemeinsamen musizieren treffen könnten und so eine Plattform schaffen, auf der improvisiert und kreativ gearbeitet werden kann. Es würde gemeinsam Musik gemacht und es gäbe auch die Möglichkeit, einfach nur dabei zu sein und dem Entstehenden zu lauschen. Solche „Open stage“ Veranstaltungen gibt es ja schon in anderen Locations, aber das Gärtnerhäuschen würde sich doch wunderbar dafür eignen.

In diesem Sinn liebe Grüße an alle und vielleicht bis demnächst im Gärtnerhäuschen,

*Eure NaturFreund\*innen Helga Clever und Iris Rebaudo*

# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## Februar 2024

Samstag	10. Februar	Extra Mühlendienst „Barfußpfad“ und „Baum- und Heckenschnitt“
Mittwoch	14. Februar	Heringsessen im Gärtnerhäuschen
Donnerstag	22. Februar	Kundgebung Buntess Biebergemünd
Samstag	24. Februar	Haus-Info-Tag mal etwas anders auf der Günthersmühle



### **Demokratie hat viele Farben – aber keine Brauntöne Kundgebung für eine demokratische Gesellschaft**

In der Gemeinde Biebergemünd stehen viele Bürgerinnen und Bürger für Demokratie, für sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhalt und für Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Dies ist auch dringend nötig, denn es gibt aktuell große Herausforderungen in der Welt und in Deutschland: Klimakrise, Krieg in der Ukraine, Krieg im Nahen Osten, soziale Unzufriedenheit bei vielen in Deutschland, schwierige finanzielle Lage für Millionen Bürgerinnen und Bürgern.

Doch in Krisenzeiten wie der heutigen treten gerade auch diejenigen auf den Plan, die unsere Demokratie ins Wanken bringen wollen. Die mit ihren vermeintlich einfachen Lösungen für komplexe Problemlagen, mit Verschwörungsmymen und dem Leugnen von Wahrheiten einen Umsturz unseres Rechtsstaates und die Chance für die Abschaffung unserer Demokratie wittern. Rechtsnationalisten, Neonazis, Reichsbürger und Extremisten sind die größte Gefahr für Demokratie, Rechtsstaat und sozialen Zusammenhalt. Geheimtreffen mit dem Ziel der Vertreibung von Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Migrationshintergrund erschrecken die demokratische Öffentlichkeit. Viel zu lange schon wird diese Gefahr verharmlost. Viel zu oft wird den Feinden der freiheitlichen Demokratie Verständnis entgegengebracht. Viel zu oft haben die Demokratinnen und Demokraten in Deutschland bei demokratiefeindlichen Parolen und Aktivitäten weggehört und weggesehen. Jetzt werden wir in Biebergemünd ein Zeichen für die Demokratie setzen!

Diese Aufruf haben auch wir - die NaturFreunde Offenbach - unterstützt, denn unser Naturfreundehaus liegt in der Gemeinde Biebergemünd. Es waren trotz des regnerischen Wetters ca. 500 Personen vor Ort, um ein Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt zu setzen.

Bei der Kundgebung haben sich viele der ortsansässigen Vereine eindeutig auf die Seite der Demokraten und Antifaschisten gestellt.

Für uns hat sich Anna ins Rednerpult begeben und auf die antifaschistische Tradition bei uns NaturFreunden hingewiesen.

Ihr Statement für eine solidarische Gesellschaft bei dem aber die Reichen nicht immer reicher werden dürfen und alle anderen sparen sollen, wurde von den Anwesenden mit großem Applaus gewürdigt.

### **Biebergemünd - für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt**

Am 22. Februar 2024 werden wir mit vielen Menschen aus der Gesellschaft ein Zeichen für Demokratie und Menschenrechte, für Offenheit und Vielfalt, für Solidarität und sozialen Zusammenhalt setzen. Wehret den Anfängen! Demokratie und Menschenrechte, demokratische Offenheit und friedliches Zusammenleben sind keine Selbstverständlichkeiten. Sie können nur verteidigt werden, wenn wir Bürgerinnen und Bürger unsere demokratische Verantwortung wahrnehmen, bevor es zu spät ist. Lasst uns dies gemeinschaftlich tun:

**Den Anfängen wehren - Demokratie stärken - solidarisch miteinander handeln - „Nie wieder“ ist Jetzt!**



## Unser Barfuß-/Geschicklichkeitspfad entlang des Baches. Herzlichen Dank an alle!



Und ganz nebenbei: Der Sandkasten wurde aufgebaut und muss jetzt nur noch gefüllt werden ...

# Eindrücke vom Haus-Info-Tag ...



Ostern: Spieleabende, donnerstags Grüne-Soße-Tasting und montags eine gemeinsame Wanderung

Der Haus-Info-Tag am 24. Februar fand auch diesmal wieder auf der Günthersmühle statt. Er war vielfältig gestaltet und das Team der Fachgruppe Mühle stand für Fragen, Anregungen, Probleme lösen, Kritik und Lob zur Verfügung.

Von Bernd gezeichnete Flipcharts mit den aktuellen Terminen für 2024 waren an Schnüren befestigt und der Raum erhielt dadurch die passende Atmosphäre. Auf einem Plakat waren die Termine für die Mitglieder-Wochenenden festgehalten, bei denen dieses Jahr einige Aktivitäten geplant sind.

Vormittags wurden den Hausdienstleistenden die Neuerungen für die nächste Saison vorgestellt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stellte Micha von der Fachgruppe Technik u. a. die Außenküche auf der Zeltwiese vor.

Bei der anschließenden Hausdiensteinteilung konnten schon einige Hausdienste besetzt werden.

**Es waren 19 NaturFreund\*innen gekommen. Der Tag wurde somit zum Erfolg.**



# Was passierte seit der letzten Jahreshauptversammlung?

## März 2024

Samstag 2. März Jahreshauptversammlung  
Emil-Renk-Heim, Offenbach

## Auch noch!

Monatlich	Vorstandssitzungen
Monatlich	Fachgruppen-Treffen Günthersmühle
Monatlich	Fachgruppen-Treffen Technik
Monatlich	Fachgruppen-Treffen Öffentlichkeitsarbeit
Nach Bedarf	Fachgruppen-Treffen Finanzen
Monatlich	Seniorentreffen
Donnerstags, ab 14 Uhr	Boule-Spielen vor dem Gärtnerhäuschen
Mittwochs, außerhalb der Schulferien	Volleyball, von 20 bis 22 Uhr Sporthalle der Lauterbornschule / Ludwig-Dern-Schule

**Für die vielfältigen und zahlreichen Aktivitäten ist die gut funktionierende Arbeit der Fachgruppen ein ganz entscheidender Beitrag und eine wertvolle Unterstützung für die Vorstandsarbeit.**

Allerdings wäre es super weitere NaturFreunde-Mitglieder für die Mitarbeit in den Fachgruppen oder im Vorstand gewinnen zu können ....

.... denn verteilt auf mehrere Schultern ist unsere Vereinsarbeit entspannter zu leisten!



## Termin-Vorschau



Sommerfest in 2024

Samstag, 6. Juli + Sonntag, 7. Juli



„save the date“

Musik-Matinee in 2024

Sonntag, 15. September

# Termin-Vorschau



„save the date“

Reflexion Workshop „Lebendige\_ Günthersmühle“

Samstag, 5. Oktober 2024



**Es war ein toller Tag im Herbst 2023 und der macht Lust auf mehr!**

Im Oktober 2024 wird es an den unten genannten Termin ein Pilzseminar für begeisterte Pilzsammler über 2 Tage auf der Mühle geben.

18 Teilnehmer können an diesem Seminar teilnehmen.

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Schulungsmaterial 120 € pro Person.

Wer Interesse hat kann sich verbindlich anmelden. Eine Anzahlung von 50 € ist zu entrichten.

Anmeldung bei Tina Hinterkircher:  
[bettina.hinterkircher@gmail.com](mailto:bettina.hinterkircher@gmail.com)

„save the date“

Pilzseminar in 2024

Samstag, 12. Oktober und Sonntag, 13. Oktober

# Bericht der Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit



Im Berichtszeitraum wurden außer einem „Bläddsche“ pro Quartal auch insgesamt zwei Newsletter herausgegeben. Kontinuierlich wird unsere Homepage und die Facebook-Seite aktualisiert - dabei bekommen wir technische Unterstützung von Boris Löffert - und auch dieser Geschäftsbericht liegt im Aufgabenbereich der Fachgruppe. Sie besteht aktuell aus Johannes Borst-Rachor, Günter Burkart, Ute Heidenreich, Gabi Herbert und Karen Reusch.

Gabi kümmert sich um die Homepage, Newsletter, Berichte und um Inhalt und Aussehen vom Bläddsche. Beim Bläddsche hilft ihr Ute. Vielen Dank auch an unser ehemaliges Fachgruppen-Mitglied Sybille, die weiterhin regelmäßig für uns schreibt, oft gegenliest damit sich nicht so viele Rechtschreibfehler einschleichen und Organisatorisches für den Druck und Versand des Bläddsche übernimmt.

Hier noch kurz die Spezialgebiete der anderen Fachgruppen-Mitglieder:



Johannes leitet, wie ihr wisst, per Email alle Einladungen und Informationen, auch von befreundeten Organisationen, weiter. Er schreibt uns auch Artikel für's Bläddsche.

Günther schreibt Texte über politisch-geschichtliche Themen, wofür er sehr viel Zeit investiert, siehe im aktuellen Bläddsche die Beiträge „90 Jahre Machtergreifung“ und „Gedenken an die Pogromnacht von 1938“.

Karen betreut unsere Facebook-Seite und das Instagram Profil, sie schreibt auch immer wieder Berichte für's Bläddsche, zum Beispiel von Veranstaltungen und aus Ausschüssen.

Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit trifft sich derzeit immer am dritten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gärtnerhäuschen. Wer Lust hat und neugierig ist, ist herzlich eingeladen einfach einmal vorbeizuschauen. Es wird zum Beispiel darüber beraten, welche Inhalte

in das nächste Bläddsche sollen, was das Titelbild sein soll, wer was schreibt und wer wen um Beiträge bittet. Die anderen Fachgruppen können davon ein Lied singen: sie werden von uns ganz schön gefordert:

**Vielen Dank an alle, die uns zuarbeiten!**

Unsere E-Mail Adresse ist: **fgoeffentlichkeit@naturfreunde-offenbach.de** und wir würden uns über Beiträge, Ideen, Fotos oder Fragen aus dem Rest des Vereins freuen!

Schaut auch mal auf **Instagram** unter **naturfreunde.of** !



Gefallen Euch die News? Wir wünschen uns hier von euch: Beiträge, Anregungen, Lob oder Kritik.

Schaut auch mal auf unsere Homepage unter **www.naturfreunde-offenbach.de**

Der von uns Anfang 2023 erstellte Flyer ist noch aktuell. Wir suchen weiterhin „neue Camper“ ....





## Wohnwagen-Stellplätze!



## Neue Familien herzlich willkommen!

### Natur erleben!

Durch das Gelände der Günthersmühle fließt der Kasselbach, wie der Name sagt eher ein kleiner Wasserlauf als ein reißender Fluss. Hier geht das Wasser auch bei den Kleinen bis höchstens ans Schienbein, ein idyllisches Plätzchen, um Staudämme zu bauen oder seine Schiffchen zu Wasser zu lassen.

Sind dann doch einmal die Gummistiefel innen nass geworden, kein Problem, an der nahegelegenen Feuerstelle werden beim Stockbrotbacken die Füße im Nu wieder trocken.



Wald und Wiesen, die angrenzen, bieten natürliche Spielmöglichkeiten, die Kinder in der Stadt oft vermissen.

Zur Günthersmühle gehört ein Biergarten mit kleinem Speiseangebot, ein Bolzplatz, im Jugendraum befindet sich ein Kicker, der zum umkämpften Ballwechsel einlädt, auch wenn das Wetter mal schlecht ist.



Die Offenbacher NaturFreunde bieten Stellplätze für Wohnwagen oder Ähnliches am Naturfreundehaus Günthersmühle im Spessart, speziell für junge Familien „aller Art und jeder Herkunft“.

### Wir bieten:

- \* große Campingwiese mitten in der Natur mit viel Platz und ohne abgegrenzte Parzellen
- \* ganzjährig nutzbare, modernisierte Sanitäreanlagen
- \* Mitgestaltung des regen Vereinslebens und die Möglichkeit sich einzubringen
- \* und dies alles für nur 200 € im Jahr!

### Im Gegenzug erwarten wir:

- \* ehrenamtliche Unterstützung bei der Pflege des Geländes und der Instandhaltung der Gebäude
- \* tageweise Unterstützung bei der Bewirtschaftung des Biergartens und der Betreuung unserer Übernachtungsgäste
- \* Mitgliedschaft im Verein

### Wer sind wir?

Unser Verein ist Teil der Arbeiterbewegung und steht für Toleranz, Solidarität, Respekt und Menschlichkeit, soziale Gerechtigkeit, Naturschutz und Völkerverständigung.

Wir betreiben unsere Günthersmühle ehrenamtlich. Mit dem Erlös aus dem Biergarten halten wir das Haus und das Gelände instand und ermöglichen Kindern und Familien einen bezahlbaren Aufenthalt in der Natur.

**Interesse?** Gerald Reisert 06182 200889 - fgoeffentlichkeit@naturfreunde-offenbach.de

### Danke für eure Unterstützung:

Ute, Tom + Sylvia, Silke, Karen, Gerald, Johannes



# Interessierte Sportler\*innen herzlich willkommen!

## Aufruf an alle Sport-Begeisterten

Ein Wunsch aus der „Lebendigen Günthersmühle“ ist die ehemalige Fußballwiese auf der Mühle wieder als Sportwiese nutzbar zu machen. Die Fachgruppen können dies aber alleine nicht leisten.

**Daher ein Aufruf an ALLE Sport-Begeisterten. Bitte meldet euch! Es soll gemeinsam über die Vorgehensweise bzw. das Umsetzen der Sportwiese beratschlagt werden.**

Der 1. Schritt wäre dann einen Termin zu einem gemeinsamen Treffen auf der Mühle zu finden, um sich das vor Ort anzuschauen.

Rückmeldungen an die Fachgruppe Mühle unter [fgmuehle@naturfreunde-offenbach.de](mailto:fgmuehle@naturfreunde-offenbach.de)

## Boule-Gruppe - Wer möchte dazu kommen?!



Seit 2018 treffen sich einige Mitglieder und Gäste der Offenbacher NaturFreunde zum Boulen.

Dank Karl Wack haben wir uns, die wir wöchentlich vor dem Gärtnerhäuschen boulen, in den vergangenen Zeit ziemlich viele Regeln angeeignet. Aber das Üben lohnt sich. Unter sachkundiger Anleitung spielen wir zwischenzeitlich sogar in diversen Gruppen gegeneinander.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gärtnerhäuschen.

**Für uns steht fest: Wir boulen weiter!**

**Jeden Donnerstag ab 14 bis ca. 16 Uhr vor dem Gärtnerhäuschen.**

**Es macht uns verdammt viel Spaß! Wir freuen uns über weitere Gäste und Interessierte.**

## Volleyballgruppe - Sportler\*innen herzlich willkommen!

Zu den sportlichen Aktivitäten der NaturFreunde in Offenbach gehört auch das Volleyballspiel. Seit vielen Jahrzehnten treffen wir uns einmal in der Woche zum Mixed-Spiel. Und mixed ist hier gleich in mehrerlei Hinsicht gemeint. Es spielen Frauen und Männer, unser Alter geht von etwa 20 bis Mitte 60 und schließlich sind viele Könnensstufen vertreten, vom Anfänger bis hin zum soliden Spieler.

**Wir spielen in keiner Liga, sondern einfach um Spaß zu haben an Bewegung, Koordination und dem Mannschaftsspiel. Und manchmal ist auch ein wenig Ehrgeiz dabei.**

**Wer Lust und Laune hat, kann gerne ohne Anmeldung dazukommen und mitspielen.**

Wir treffen uns jeden Mittwoch außerhalb der Schulferien in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der Sporthalle der Lauterbornschule/Ludwig-Dern-Schule. Ansprechpartner: Ralf Nagel 069 852979 oder Claudio Vanella 069 864149.



# Bericht der Fachgruppe Technik

Die Fachgruppe besteht aus 6 Mitgliedern: Gerhard, Gerald, Johannes, Micha, Olaf und Ralf.

Wir haben insgesamt 6 Mühlendienste vorbereitet und geleistet. Dabei konnten wir die Wartungsarbeiten, die laut Wartungshandbuch anfallen, erledigen. Die Pflege unseres Grundstücks war durch den besonderen Einsatz von Matthias gewährleistet. Die Beteiligung war überwiegend gut, aber es wäre schön, wenn sich der Kreis derer, die unterstützen erweitern ließe.

Zusätzlich zur Pflege der bestehenden technischen Anlagen haben wir Strom vom Hauptverteiler bis ins Kühlhaus gelegt, so dass jetzt auf dem Gästestellplatz 3 Steckdosen für Camper und 3 Steckdosen für E-Bikes zur Verfügung stehen. Zusätzlich sind noch im Biergartenbereich Steckdosen für unsere Stände gelegt worden.

Anfangs Dezember ist unsere Gastherme im Archiv irreparabel defekt geworden. Es wurde von Nico Eislöffel, als unseren Heizungsfachbetrieb, eine gemietete Stromtherme zur Aufrechterhaltung des Frostschutzes eingebaut.

Nach eingehender Beratung in der Fachgruppe sind wir zu dem Beschluss gekommen, dass eine Umstellung auf Wärmepumpe für unsere Mühle aus folgenden Gründen nicht sinnvoll ist: Wenig Betriebszeit im Winter, keine vorhandene Wärmedämmung und Wärmebedarf nur kurzfristig nach Wetterlage.

Da eine professionelle Beratung mit einem Energieberater nicht in Frage kam (Kosten hierfür 10.000,00 €) haben wir beraten und beschlossen, dass die neue Gastherme eine höhere Leistung hat. So können wir zukünftig den Gasofen im kleinen Aufenthaltsraum durch Heizkörper ersetzen. Des Weiteren können wir in verschiedenen Zimmern Heizkörper montieren.

Nachdem die Vergleichsangebote auch nicht günstiger als das von Nico waren, haben wir eine neue leistungsfähigere Gas-Brennwert-Therme einbauen lassen. Die ganze Angelegenheit wird leider unsere Rücklagen um ca. 15.000,00 € belasten. Die weiteren Ausbauschritte haben wir in Planung.

**Die Fachgruppe bedankt sich bei allen, die mitgemacht haben und hofft auf Nachwuchs, denn nur wenn alle mit anpacken, können wir die Günthersmühle erhalten und fit für die Zukunft machen.**

*Eure Fachgruppe Technik*



# Bericht der Fachgruppe Günthersmühle



## Rückblick auf das Mühlenjahr 2023

**Auch wenn die Mühle noch im Winterschlaf ist, beginnt für uns schon das Mühlenjahr.**

Im Januar 2023 trafen wir uns, wie im vergangenen Jahr, zu einem Arbeitswochenende auf der Mühle. Unser Arbeitszettel war lang, es gab viel zu tun. Das hielt uns aber nicht davon ab, beide Wochenendtage mit einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück zu beginnen. Bei einem solchen Treffen genießen wir als Fachgruppe immer die Unterstützung von Interessierten.

Dieses Mal nahmen Ilka, Andreas, Johannes, Sybille und Angelika teil, deren Input für ein



### Willkommen auf der Günthersmühle!

Wir sind die NaturFreunde und NaturFreundinnen der Ortsgruppe Offenbach.

Wir sind Teil des sozial-ökologischen und gesellschaftspolitisch aktiven Verbandes für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur.

Unser Engagement ist ehrenamtlich.

Unser Naturfreundehaus Günthersmühle ist eine Stätte der Begegnung für Jung und Alt.

Wir bieten verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten, Getränke und kleine Speisen an. Wichtig ist uns dabei ein regionales und saisonales Angebot.

Wir freuen uns, wenn Sie sich hier wohl fühlen.

Möchten Sie mehr über uns erfahren? Sprechen Sie uns an!



erfolgreiches Wochenende sorgte. So wurde die Idee eines Handouts entwickelt, das wir zur Saison auf die Biergartentische auslegen wollten und auf dem wir unsere ehrenamtliche Bewirtschaftung unseren Gästen vorstellen wollten.

Das wurde genauso erfolgreich umgesetzt wie die Idee unser Essensangebot auf einer Holztafel draußen im Eingangsbereich mit einschiebbaren, laminierten Zetteln den Gästen zu präsentieren. Das hat den zusätzlichen Vorteil, dass dem Hausdienst die Angebotsauswahl überlassen bleibt.

**Danke an die Interessierten. Eure Unterstützung am Wochenende zur Vorbereitung der neuen Saison tat gut!**



## Weiter ging das Mühlenjahr mit dem Haus-Info-Tag...

Für dieses Mal hatten wir uns etwas besonderes überlegt. Wir hatten beschlossen den großen Aufenthaltsraum unserer Mühle zu nutzen. Von Bernd gezeichnete Flipcharts mit den aktuellen Neuerungen wurden an Schnüren befestigt und der Raum erhielt dadurch die passende

Atmosphäre. Außer der „offiziellen Hausdiensteinteilung“ wollten wir uns Zeit nehmen den Hausdienstleistenden die Neuerungen vor Ort vorzustellen wie z. B. die Benutzung der Zeltplatz-Außenküche und des PCs, um die Scheu vor einem Hausdienst zu nehmen. Und somit die ehrenamtliche Unterstützung beim Betreiben unserer Mühle so angenehm wie möglich zu machen. Bei Bedarf wollten wir auch „altes“ zeigen, wie mache ich den Kassenbericht oder wo finde ich Infos, die ich beim Hausdienst brauche.

Unserer Einladung waren viele NaturFreund\*innen gefolgt. Begonnen hatten wir mit einer Präsentation, hier wurden die Neuerungen für die nächste Saison vorgestellt. Unter anderem der Beschluss aus der Klausur 2022 die Mühlentaler zu erhöhen.

Bei der anschließenden Hausdiensteinteilung konnten schon einige Hausdienste besetzt werden. Der Tag wurde somit für uns als Fachgruppe zum Erfolg.

**Danke für Eure zahlreiche Teilnahme von mehr als 25 NaturFreund\*innen!**



### **Dazwischen ...**

wurde Bettwäsche gewaschen, die komplette Mühle geputzt, die Schränke der Selbstkocherküche geölt, das komplette Geschirr beider Küchen durchgespült und die neue Saison geplant und vorbereitet. So hatten wir am Wochenende der Hausöffnung nur noch den abschließenden Teil des Frühjahrsputzes wie das Putzen des kleinen Aufenthaltsraumes. Außerdem wurden durch Tina Flügge schon die ersten Anfragen derer bearbeitet, die bei uns übernachten wollten.



**Danke an alle Helfer\*innen für Eure Unterstützung vor und bei der Hausöffnung!**

### **Wie jedes Jahr begann das offizielle Mühlenjahr mit dem Mitgliederwochenende an Ostern ...**

und auch hier freuten wir uns über die zahlreichen NaturFreund\*innen. Am Gründonnerstag trafen wir uns zum Grüne-Soße-Tasting. Am nächsten Tag gab es Backfisch. An 2 Abenden machten wir eine Weinprobe, an einem verkosteten wir die Weißweine an dem anderen die Rotweine. Das Weingut Listmann hat uns ein großes Sortiment zum Testen gegeben, so haben wir an einer großen Tafel, die Weine für die nächste Saison ausgesucht.



Am Ostermontag konnten viele von uns eine wunderschöne Wanderung von Bieber zur Wiesbütt machen, während ein anderes Team die Gäste versorgte. Gerd hatte eine super Route mit angenehmen Steigungen ausgesucht und so konnten wir die Natur mit vielen Sonnenstrahlen genießen.

**Danke für das schöne lange Oster Wochenende!**

### **Dann begann nun die offizielle Biergartensaison ...**

Die Dienste waren gut besetzt. Es konnte also mit der Biergartensaison losgehen. Klar mussten zwischendurch immer mal Lücken mit Freiwilligen gefüllt werden ... Manche Fachgruppensitzungen verbrachten wir mit Anrufen ...

Aber rückblickend bleibt das Positive, wir haben es mal wieder geschafft das Haus und den Biergarten ehrenamtlich zu bewirtschaften. Das schaffen viele Naturfreundehäuser nicht mehr. Zum Glück gibt es immer wieder einen harten Kern an Helfer\*innen auf die wir zählen können.

Auch wenn anfangs mit Skepsis behaftet, waren die WhatsApp- und die Signal-Gruppe „Hausdienst Mühle“ hilfreich und für die Besetzung von Lücken unterstützend.

Genauso positiv war die Unterstützung durch unsere „Neuen“: Irene, Kordula und Thomas sowie Vesna und Götz. Wir hoffen ihr bleibt dabei.

Danke auch an Bernd, er war oft unser „Hausdienst-Joker“.

## Fazit:

An den Hausdiensten haben sich 66 Mitglieder beteiligt. Dabei reicht das Engagement von einem 1/2 Tag der Unterstützung bis zu 11 Tagen je nach den persönlichen Möglichkeiten.

**Herzlichen Dank an alle 66 Hausdienstleistenden für Eure Unterstützung!**



## Gelungenes Sommerfest ...

Für unser Sommerfest hatten wir uns die heißesten Tage des Jahres ausgesucht. Prima, dass Gerald, Jenny, Robert, Gabi, Moni und Kevin im Vorfeld schon zugesagt hatten sich darum zu kümmern, dass die geliehenen Gläser von der Wiesener Brauerei schon gespült werden. Die von der IG Metall zur Verfügung gestellte Bühne und Bühnentechnik sowie die Getränketheke waren auch schon am Freitagabend aufgebaut und selbst die Tische und Bänke auf der Zeltwiese hatten die „Heinzelmännchen“ schon gestellt. So konnte sich das Küchenteam mit vielen helfenden Händen direkt an den Aufbau des Mühlen-Cafes im großen Aufenthaltsraumes mit den köstlichen, gespendeten Kuchen machen. Gleichzeitig wurde überall für die Salate geschnibbelt, Fleisch eingelegt und auf dem Hof und der Wiese wurden die Pavillons für die Stände hergerichtet.

So war dann auch das Angebot an Handarbeiten, Holzarbeiten, Essen und Trinken ebenso vielfältig wie unser Programm:

- \* Die Trommelgruppe „Doundounba“ trat auf in der unser neues Mitglied Kordula spielt.
- \* Sylvia unterstützt von Kordula und Frieda entführten mit Riesen-Seifenblasen klein und groß in eine andere Welt.
- \* Ein Feuerwerk an Jonglage präsentierten Benjamin und Franz.
- \* Schließlich spielten die „Backroots Two“ auf der großen, professionellen Bühne. Die beiden Musiker Hansel Billing und Rolf Plaueln sorgten so mit Live-Musik für Festatmosphäre.

Sonntag war es gefühlt noch heißer. Zu unserem Weißwurst-Frühstück begeisterten Beate und Peter einmal mehr mit ihren Liedern und Instrumenten.

**Dafür an dieser Stelle nochmals ein ganz besonderes Dankeschön!**

Das gilt auch all denen die den ganzen Sonntag und teilweise auch noch am Montag gewuselt haben bis der letzte Stuhl oder der letzte Kaffeelöffel wieder sauber an seinem Platz war.

Unser Essensangebot wurde wieder gut angenommen und wir hatten fast alles ausverkauft. Wir bedanken uns auch für die tollen selbstgebacken Kuchen und die leckeren Salate, welche gespendet wurden. Das Fest war (auch finanziell) ein großer Erfolg.

**Danke an Kevin, Reiner und Robert für die große Bühne der IG Metall!**

**Vielen Dank an die mehr als 30 Helfer\*innen!**



## Wenn das nicht nachhaltig war ...

Aus den alten roten Stühlen wurden strahlende neue grüne Exemplare. Die bereits vorbereiteten Bretter wurden am Mitgliederwochenende montiert. Und das ist das Ergebnis.

**Besten Dank an Tina! Die selbst immer sagt:  
„Ich hab da mal was vorbereitet.“**



## Ein Highlight des Mühlenjahres war der Workshop „Lebendige Günthersmühle“ ...

An unserem Workshop, der von Edith Grosspietsch und Michael Höttemann moderiert wurde, sind viele neue Ideen entstanden. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden viele neue Pläne geboren. Einige davon sind schon umgesetzt....

**Herzlichen Dank für Eure Moderation und besonderen Dank auch für das große Engagement der Teilnehmer\*innen!**

## Ein schöner Abschluss im Herbst ....

Nachdem der Sommer lang, heiß und arbeitsreich war, hatten wir im Herbst wieder eine schöne Pilzwanderung mit Herrn Sattler vom Fungiversum. Er hat uns erneut sehr begeistert, so dass wir für 2024 ein 2-tägiges Pilzseminar geplant haben. Abends gab es dann ein leckeres Pilzragout mit Semmelknödeln.

**Wir sind infiziert!**

**Wie Ihr aus unserem Bericht erkennt, macht die Mühle viel Arbeit, aber auch verdammt viel Spaß. Macht mit!**

**Wir freuen uns auf Euch und auf die kommende Saison - Eure Fachgruppe Mühle**

## Vorstellung unserer Günthersmühle auf der Internetseite der Bundesgruppe



Das mehr als 200 Jahre alte Fachwerkhaus Günthersmühle liegt in einem Wiesengrund am Kasselbach, eingebettet von Wald und Feld. Natur pur. Die verschachtelte und verwinkelte Bauweise stellt einen wohltuenden Kontrast zu städtischen Betonwohnburgen dar. Kinder sind besonders willkommen. Die Lage der Günthersmühle und die vorhandenen natürlichen Spielmöglichkeiten bieten ihnen eine lebensnahe Umwelt, die sie in der Großstadt vermissen. Die Günthersmühle war früher eine Lohmühle, in der Lohe (gerbstoffhaltiges Produkt aus Eichenrinde, für die Ledergerbung) verarbeitet wurde.

Es ist besonders für junge Familien, Kindergruppen und Wochenend-Wanderer geeignet.

Im Naturfreundehaus gibt es 15 Übernachtungsmöglichkeiten in Zwei- und Mehrbettzimmern sowie acht Schlafplätzen in der Dachgaube.

Unsere Übernachtungsgäste, die sich selbst verpflegen wollen, können eine im Winter 2018 frisch renovierte und gut ausgestattete "Selbstkocherküche" benutzen. Im Haus sind zwei Aufenthaltsräume vorhanden, einer bietet 18 Gästen, der andere Licht durchströmte (Seminar-)Raum 35 Personen Platz. Angrenzend zum Haupthaus steht ein im Winter 2020 saniertes, voll ausgestattetes Sanitärgebäude zur Verfügung. Das Wasser dort ist solarbeheizt.

Darüber hinaus verfügt das Naturfreundehaus über eine 3.000 m<sup>2</sup> große Zeltwiese mit Sommerküche, einer befestigten Feuerstelle und Bachlauf. Auf beiden Seiten des Kasselbachs ist ein Barfuß- und Geschicklichkeitspfad.

Unseren Gästen stehen außerdem drei Wohnmobilstellplätze am Rande des Geländes zur Verfügung.

Den besonderen Reiz der Günthersmühle macht das große, idyllische Freigelände aus. Es bietet die Möglichkeit für Bewegung, Spiel- und Freizeitvergnügen für Kinder und Familien.

Das Haus wird ehrenamtlich bewirtschaftet und ist von April bis September samstags, sonntags und feiertags, in den hessischen Sommerferien in der Regel durchgehend, oder nach Vereinbarung geöffnet. Auch die Bewirtschaftung des angeschlossenen Biergarten mit 50 Sitzplätzen, meist unter dem natürlichen Schattendach der großen Bäume, wird von den Vereinsmitgliedern in abwechselndem Diensten übernommen. Dort werden gekühlte Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen sowie einige leckere Speisen mit Produkten aus der Region angeboten. Erlöse aus dem Verkauf dienen der Erhaltung und dem Ausbau des Naturfreundehauses Günthersmühle.

Der besondere und naturnahe Charakter des Hauses wird von den Mitgliedern der NaturFreunde-Ortsgruppe Offenbach sowie von unserer Gästen sehr geschätzt. Das Naturfreundehaus Günthersmühle ist ein Ort der Begegnung für alle.

Das Naturfreundehaus steht in landschaftlich reizvoller Umgebung im Kasselgrund des Naturparks Hessischer Spessart und so kann man von hieraus den Spessart auf zahlreichen (Rund-)Wanderwegen am besten kennen lernen.

# Mitgliederverwaltung

Mitgliederentwicklung anhand der Ausweisbestellungen zum Anfang des entsprechenden Jahres.

Der Bundesverband führt vier Mitgliederkategorien:

E Einzelmitglieder oder Alleinerziehende und deren Anschlussmitglieder,

F Familienmitglieder und deren Anschlussmitglieder,

K/J Kinder und Jugendliche, die keine Anschlussmitglieder sind sowie

AM Anschlussmitglieder (Ehepartner, Kinder).

Für die Kategorien E, F und K/J werden Beiträge - im Umfang der bestellten Ausweise - an den Landes- und Bundesverband abgeführt.

Jahr	Kat.	Anz.	Gesamt
2018	E	155	387
	F	75	
	K/J	0	
	AM	157	
2019	E	156	389
	F	78	
	K/J	0	
	AM	155	
2020	E	160	381
	F	74	
	K/J	0	
	AM	147	
2021	E	162	382
	F	74	
	K/J	0	
	AM	146	
2022	E	165	386
	F	75	
	K/J	0	
	AM	146	
2023	E	166	374
	F	72	
	K/J	0	
	AM	136	



## Fazit:

Wie aus der Aufstellung ersichtlich, bleiben die Mitgliederzahlen über die letzten sechs Jahre relativ konstant, sie schwankten zwischen 389 und 374 Mitgliedern.

*Für die Mitgliederverwaltung Michael Struller*

Schaut auch auf die Webseite! Es lohnt sich!

[www.naturfreunde-offenbach.de](http://www.naturfreunde-offenbach.de)



NaturFreunde Offenbach



V.i.S.d.P.: NaturFreunde Offenbach e.V., Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Johannes Borst-Rachor, 1. Vorsitzender, Rheinstraße 21, 63071 Offenbach